

# Die Bildhauerei mal ganz „leicht“

Diplom-Designer luden zum Skulpturenbau-Wochenende in Brockum ein / Teilnehmer kreierten Tiere und Schneemänner

**BROCKUM** (sbb) ■ Leicht und groß sollen sie sein – das ist der Anspruch an Leichtbau-Skulpturen. Im Bühnenbild, allgemeiner Dekoration, Karneval, Filmkulisse oder an jedem beliebigen Platz als Karikatur oder Abstraktion. Diesem Genre näherten sich am Wochenende die Brockumer Diplom-Designer Gaby Pütz und Manfred Lohse mit ihrem ersten Seminar „Leicht-Skulpturenbau“

Inspiriert wurden die beiden Designer in Düsseldorf durch die Konfrontation mit den Karnevalskarikaturen von Jacques Tilly, der Karnevals-Hochburg bester Wagenbaumeister. Kaum jemand, der so viel Narrenfreiheit besitzt im mehr oder weniger naturalistischen Abbilden bis zum Zerrbild. Ob bei Thomas Gottschalk im Riesenblumenbeet, Schalke 04 oder bei Politikern, er ist bekannt über NRW-Grenzen hinaus.

Am Wochenende arbeiteten sechs Seminarteilnehmer auf der geräumigen Deele von Gaby Pütz in Brockum an ihren eigenen Entwürfen. Von der Idee bis zur farbigen Figur sollten die noch imaginären, dann bildhauerischen

Arbeiten entstehen. Das Kennenlernen der Werkzeuge, die skizzierte Idee und der Grundkurs „Drahten“ standen auf dem Plan. In ihm entstanden Elemente wie Kugel, Blatt, Rüssel oder Zylinder, also allgemeine Formen, des Formgefühls halber. Der Arbeit mit dem verzinkten Maschendraht war das grobe Entwerfen des leichten Lattengerüsts aus Biegeleisten vorhergegangen. Dieses bildet das Standgerüst und die ganz groben Richtungen und Größe der späteren Arbeit. Der Draht bedient dann die Volumina und letzte Formgebung. Mit Knochenleim-Kreidemischung getränktes Papier modelliert die Oberfläche, eine Art Haftputz, die relativ schnell aushärtet.

Das Malen mit der Spritzpistole stand als letzter Punkt am Sonntagnachmittag auf dem Programm. In dieser Bauweise können Figuren oder Körper entstehen, die überdimensional groß und hoch sind. Im Gegensatz zur klassischen Stein-Bildhauerei arbeitet der Künstler von innen nach außen, denkt aber parallel auch andersherum. Im



Gaby Pütz (vorne r.) und Manfred Lohse (l.) stellen mit den Teilnehmern Skulpturen her.

Foto: Brauns-Bömermann

Workshop wechselten sich Vorträge und handwerkliches Arbeiten der Kursteilnehmer ab. In Brockum wur-

den „Garfield“, Schneemänner, ein Schwein und ein geierartiger Vogel kreiert.

2011 wollen die Designer

erneut einen Workshop zum Thema „Leicht-Skulpturenbau“ anbieten. Ideen können jetzt schon gesammelt wer-

den. Weitere Infos gibt es im Internet unter

[www.leichtbauskulpturen.de](http://www.leichtbauskulpturen.de)